



Zur Eröffnung des Lesesommers XXL haben Fünftklässler der Sekundarschule Am Tierpark das „Sommer-Bücherregal“ in der Staßfurter Bibliothek am Donnerstag feierlich enthüllt. Fotos: Franziska Ellrich

An die Bücher, fertig, los!

Fünftklässler eröffnen Lesesommer XXL in der Staßfurter Bibliothek

Zwei Bücher in sechs Wochen: Wer sich in den Sommerferien ein wenig Zeit zum Lesen nimmt, hat gute Aussichten auf eine Eins in Deutsch. Und das Beste: Die Bücher können in der Staßfurter Stadtbibliothek kostenfrei ausgeliehen werden.

Von Franziska Ellrich

Staßfurt | Eigentlich liest Lena Schimanski in ihrer Freizeit nicht so viel, doch kaum ist gestern der Lesesommer XXL in der Stadtbibliothek eröffnet, hält die Elfjährige ein Buch in der Hand. Der Titel: ‚Osman, Der Dschinn in der Klemme.‘ Die Fünftklässlerin und ihre Freundinnen von der Sekundarschule Am Tierpark durchforsten das eigens von den Mitarbeiterinnen der Bibliothek gefüllte Sommer-Leseregal. Die Schülerinnen können sich gut vorstellen, den kostenlosen Lesepass für die Sommerferien auszunutzen.

Das bedeutet: Alle Bücher aus dem Regal können während der Ferien ausgeliehen werden. Wer mindestens zwei Bücher durchliest, bekommt am Ende sogar ein Zertifikat - unterschrieben vom Bürgermeister der Stadt Staßfurt Sven Wagner. Die Deutschlehrerin der Sekundarschule Am Tierpark Regina Vahldieck verspricht für jedes Lesesommer-Zertifikat auch eine sehr gute Extra-Note - und sogar eine Bemerkung auf dem nächsten Zeugnis.

Doch das Zertifikat gibt es nicht einfach so, sondern am Ende der Ferien müssen die beiden gelesenen Bücher kurz bewertet werden: Von wem ist das

Buch? Was hat dir gefallen? War die Geschichte gruselig, spannend, lustig oder traurig? Würdest du das Buch deinen Freunden weiterempfehlen? Gleich am Donnerstagvormittag machen es sich die ersten Schüler in der Kinderbibliothek bequem und beginnen in ihren ausgewählten Büchern zu lesen. „Meines beginnt total spannend“, sagt Vanessa Thalmann. Die Elfjährige hat sich ‚Die magischen Augen von Stonehill‘ ausgesucht. Und weil Vanessa eine der besten Deutschschülerinnen ihrer Klasse ist, durfte sie zur Eröffnung des Lesesommers sogar mit an der Folie ziehen und das Sommer-Bücherregal enthüllen. „Ich lese gern und auch ziemlich viel“, sagt die Fünftklässlerin.

Dem stimmen nicht alle ihrer Mitschüler zu. So mancher würde „viel lieber spielen als lesen“. Lehrerin Regina Vahldieck: „Alles, was nicht digital ist, ist nicht mehr attraktiv.“ Aber: Kaum würden die Schüler ein Buch in der Hand halten, seien sie doch schnell begeistert.

Und wer noch nicht weiß, welches Buch das Richtige für ihn ist, bekommt in jedem Fall Hilfe von den Mitarbeiterinnen der Bibliothek. Roswitha Wogand betreut die Abteilung für die Kinder und Jugendlichen. Was ist da gerade so angesagt? „Die Jungs mögen vor allem die witzigen Tagebücher von Greg und bei den Mädchen sind immer noch Pferdebücher sehr beliebt.“ Für die Lesesommer-Eröffnung hat Roswitha Wogand ein Bücher-Bingo vorbereitet. Wer ein Wort auf seinem Zettel zuerst erkennt, schreit! Mit einem neuen Buch unter dem Arm ‚Im Bann des Tornados‘ - nicht nur geliehen, sondern geschenkt - kehren die Fünftklässler in Richtung Schule zurück.

Bibliotheksleiterin Susanne Sulek freut sich nach dem gelungenen Auftakt darauf, dass so viele Staßfurter Schüler wie möglich den Lesepass diesen Sommer nutzen - und vielleicht sogar darüber hinaus zu regelmäßigen Gästen in der Bibliothek werden.